

NS-Symbol an Frankenwarte

Ein Hakenkreuz, das keiner sehen soll

Julia Ertel, 30.07.2021 - 14:47 Uhr



Der Aussichtsturm Frankenwarte am Hirschberglein: Zur Einweihung der neuen Info-Tafeln kamen im Jahr 2019 viele Menschen. Foto: /Sandra Hüttner

Ein Hakenkreuz über dem Eingang zum Aussichtsturm Frankenwarte gibt Rätsel auf. Der Frankenwaldverein will nicht, dass daraus eine Pilgerstätte wird und hält das Thema klein. Ist das der richtige Umgang mit Geschichte?

Angebot auswählen und weiterlesen.

Kennenlernabo 30 Tage testen

- alle Artikel lesen (inkl.)
- immer aktuell informiert
- jederzeit kündbar

0,99 € im Anschluss 9,90 €/monatlich

MEISTGELESEN

[Angebot wählen](#)

Millionen-Investition

Superfood aus dem Fichtelgebirge

**Sie haben bereits ein oder
ein
E-Paper Abo?**

Ziegler Organic investiert mehr als 3,3 Millionen Euro. Das
Wunsiedler Unternehmen versorgt den gesamten EU-Raum
mit glutenfreien Getreideprodukten.

[Hier einloggen](#)

**Strenge Corona-Regeln _ Maskenpflicht
vergrault Festivalgäste**

Selbst bekannte Stars der Mittelalterszene genügen nicht, um ausreichend Besucher
anzulocken. Die strengen bayerischen Corona-Regeln sind der Todesstoß für die
Veranstaltungsbranche.

Mehrere Vergehen _ Feier eskaliert und endet im Gefängnis

Faustschläge, Trunkenheit im Verkehr, mehrere ignorierte Ampeln und sexuelle Nötigung:
Eine anfangs friedliche Feier am Samstagabend in Hof ist so ausgeartet, dass zwei Männer auf
Antrag der Staatsanwaltschaft in Untersuchungshaft gelandet sind. Die Hofer Kriminalpolizei
ermittelt.